



## Namibia: Etosha 20-Tage-Rundreise durch ganz Namibia

- ▶ deutschsprachig geführt
- ▶ Höchstteilnehmerzahl: 12 Personen



### Reiseverlauf

#### 1. Anreise:

Bahn- oder Flugreise nach Frankfurt a.M., Abflug am späten Abend nonstop nach Windhoek.

#### 2. Windhoek:

Am Flughafen in Windhoek werden Sie morgens von Ihrem Reiseleiter empfangen und lernen am Vormittag auf einer Rundfahrt Windhoek kennen. Anschließend werden Sie zum ruhig gelegenen Gästehaus „Tamboti“ gebracht. Das sehr persönlich geführte Gästehaus verfügt über einen Swimmingpool und liegt in einer ruhigen Wohngegend, nur ein paar Gehminuten von der Innenstadt entfernt. Am Nachmittag fahren Sie in den Stadtteil Katutura zu „Penduka“, einer Fraueninitiative, die örtliche Kleinunternehmen von Kunsthandwerk bis Gastronomie vereint. Sie bekommen einen Einblick in die Herstellung von Tischdecken, Bettüberwürfen, Rucksäcken und anderen Artikeln in typisch namibischem Design. Anschließend erwarten Sie traditionelle Tänze und Gesang sowie ein afrikanisches Abendessen.

A

#### 3. Von Windhoek nach Otjiwarongo und zur „Frans Indongo Lodge“:

Über Okahandja geht es nach Norden in Richtung Otjiwarongo. In Okahandja befinden sich die Gräber des bedeutenden Herero- Oberhauptes Samuel Maharero und des Nama-Oberhauptes Jonker Afrikaner, des Gründers von Windhoek. Anschließend besuchen Sie den Holzschnitzmarkt von Okahandja. Die Holzschnitzer verwenden für Ihre Arbeiten überwiegend das einheimische Dolholz (*Pterocarpus angolensis*). Am Nachmittag erreichen Sie die ca. 40 km nördlich von Otjiwarongo gelegene „Frans Indongo Lodge“ und können sich am Pool entspannen und den schönen Ausblick genießen. Sie übernachten in einem der insgesamt zwölf geschmackvoll eingerichteten Zimmer.

F/A

#### 4. Von Otjiwarongo zum Etosha-Nationalpark:

Am Morgen unternehmen Sie mit Ihrem Reiseleiter eine kleine Wanderung durch das weitläufige Gelände der „Frans Indongo Lodge“. Anschließend geht es über Outjo

in den Etosha-NP, den Sie am frühen Nachmittag erreichen. Auf ausgedehnten Beobachtungsfahrten bekommen Sie einen ersten Eindruck vom Tierreichtum der Region. Bei Sonnenuntergang Ankunft im „Etosha Safari Camp“. Die Lodge ist die ideale Übernachtungsmöglichkeit direkt am Etosha-NP - nur 10 km entfernt vom Andersson-Tor (bei Okaukuejo). Von den Veranden der an einem kleinen Hügel liegenden geräumigen Safari-Bungalows mit Segeltuchwänden blicken Sie in die typisch namibische Buschsavanne. Hier kommt man so richtig in „Safari-Stimmung“ und kann sich nach dem oft etwas staubigen Etosha-Ausflug wunderbar erholen. Im Restaurant wird in angenehmer Atmosphäre gutes Essen serviert, das eine gelungene Kombination aus namibischen Zutaten und kreativer Küche darstellt.

F/A

#### 5. Etosha-Nationalpark:

Bei schönem Wetter erwartet das Frühstück Sie heute nach einer kurzen Wanderung im afrikanischen Busch. Den gesamten Tag verbringen Sie im abwechslungsreichen Etosha-NP, der wegen seiner offenen Vegetation ideale Bedingungen für die Tierbeobachtung bietet. Die meiste Zeit halten Sie sich in der Nähe der Wasserlöcher auf und beobachten Elefanten, Giraffen, Antilopen und mit etwas Glück auch Löwen oder Leoparden, die hier ihren Durst stillen. Es werden die Wasserstellen mit den besten Fotografiemöglichkeiten angefahren, wie z.B. Gemsbokvlakte und Olifantsbad. In Olifantsbad gibt es sogar einen umzäunten kleinen Hügel, wo Sie im Gegensatz zu den anderen Wasserstellen aussteigen können. Aus sicherer Entfernung bekommen Sie von hier aus durch die Büsche Tiere zu Gesicht und können ein wenig umherlaufen. Im Laufe des Tages fahren Sie außerdem ein Stück direkt an der Etosha-Salzpflanze entlang. Die Luftspiegelungen am Horizont der sich kilometerweit nach Norden erstreckenden Pflanze sind ein faszinierendes Schauspiel. Übernachtung wie am Vortag im „Etosha Safari Camp“.

F/A

#### 6. Vom Etosha-Nationalpark ins Kaokoveld:

Kurz nach Sonnenaufgang begeben Sie sich auf die Suche nach der besten Stelle zur Tierbeobachtung und suchen

dabei verschiedene Wasserstellen auf. Sie verlassen den Nationalpark am Vormittag und fahren ins urwüchsige Kaokoveld. Mit Einbruch der Dunkelheit erreichen Sie Opuwo, die Distrikthauptstadt des abgelegenen Kaokovelds. Das Wort „Opuwo“ bedeutet in der Himbasprache „Ende“. Die „Opuwo Country Lodge“ liegt etwas außerhalb der Stadt. Die an einem Hügel errichtete Lodge bietet wunderbare Ausblicke in die raue, ungebändigte Landschaft. Das strohgedeckte Hauptgebäude beherbergt Restaurant, Bar und Geschenkartikelshop, die kleineren Häuser mit insgesamt 24 Zimmern sind um das große Gebäude gruppiert.

F

#### 7. Kaokoveld und Himbadorf:

Nach dem Frühstück besuchen Sie ein Himbadorf, in dem Sie viel über die Kultur, Lebensweise und Traditionen dieses Nomadenstammes erfahren, wie sie z.B. in Kleidung, Schmuck und Haartracht deutlich werden. Dass die Himba bis heute an ihren Traditionen festhalten konnten, liegt u.a. an der Abgeschiedenheit des Kaokovelds. Den Nachmittag genießen Sie am oder im erfrischenden Swimmingpool, von dem man direkt in die Weite blickt. Übernachtung wie am Tag zuvor in der „Opuwo Country Lodge“.

F/A

#### 8. Vom Kaokoveld nach Twyfelfontein

Heute verlassen Sie Opuwo in Richtung Süden. Sie erreichen den „Versteinerten Wald“ und können auf einem kleinen Spaziergang die über 200 Mio. Jahre alten Baumstämme bestaunen. Anschließend besichtigen Sie nach kurzer Fahrt durch raue Landschaft die „Orgelpfeifen“ und den „Verbrannten Berg“, einen Berg aus grauen und schwarzen Felsen. Ihr nächstes Quartier sind die riedgedeckten Bungalows der „Twyfelfontein Lodge“, direkt am Fuße einer Sandsteinformation. Von hier aus bietet sich Ihnen ein beeindruckender Blick über die weite Ebene des Aba-Huab-Tals. Bei einer abendlichen Wanderung betrachten Sie die Felszeichnungen und -gravuren von Twyfelfontein, die seit 2007 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

F

#### 9. Vom Damaraland nach Swakopmund:

Die weitere Reise führt vorbei am Brandberg, dem höchsten Berg Namibias, nach Swakopmund zur „Pension à la Mer“. Unterwegs können Sie die größte Robbenkolonie Namibias am Cape Cross bestaunen. Obwohl sie Zwergpelzrobben heißen, können ausgewachsene Bullen bis zu 350 kg schwer werden. Die „Pension à la Mer“ befindet sich nur wenige Gehminuten vom Meer entfernt. Das historische Hotel wurde komplett renoviert und zu einem schönen Gästehaus umgebaut. Die Zimmer sind geschmackvoll mit handgefertigten Metallmöbeln eingerichtet.

F

#### 10. Swakopmund und Walvis Bay:

Der heutige Tag steht Ihnen frei zur Verfügung. Nutzen Sie doch die Zeit für einen Einkaufsbummel im kleinen Küstenstädtchen Swakopmund und erkunden Sie die zahlreichen Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Alternativ können Sie an einer „Dolphin & Seal Cruise“ (optional) in der als Vogelparadies bekannten Lagune von Walvis Bay teilnehmen. Während dieser Bootsfahrt bekommen Sie Robben und in aller Regel einige Delfine zu Gesicht. Unterwegs gibt es einen Snack und südafrikanischen Sekt. Für den Nachmittag können Sie einen faszinierenden Rundflug über die Wüste und zu den Schiffswracks von Conception Bay buchen (optional). Übernachtung wie am Vortag.

F

#### 11. Von Swakopmund nach Solitaire:

Heute geht es durch eine „Mondlandschaft“ zur wundersamen Welwitschia mirabilis, einer über tausend Jahre alt werdenden Wüstenpflanze, die nur in der Namib zu finden ist. Durch den Namib-Naukluft-Park fahren Sie zum Kuiseb Canyon. Hier versteckte sich während des 2. Weltkrieges der Autor des Buches „Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste“, Dr. Henno Martin, zweieinhalb Jahre lang mit seinem Kollegen Hermann Korn. Eine kurze Wanderung führt Sie zu seinem ehemaligen Unterschlupf. Anschließend fahren Sie in die „Solitaire Country Lodge“, die am Rande der Namib in einer schier endlosen Grasebene liegt. Solitaire steht für pures „Namibia-Gefühl“ - Weite, ferner Horizont und Einsamkeit. Die alte Kirche von Solitaire, einstmals Anlaufpunkt für die hiesigen Farmer, wurde harmonisch in die rustikale Lodge integriert. Nach der Fahrt über die staubige Piste lädt der Pool zur Erfrischung ein.

F

#### 12. Sossusvlei:

Schon vor Sonnenaufgang brechen Sie auf zu den

gigantischen Dünen am Sossusvlei. In der Nähe des Parkplatzes vor dem Vlei genießen Sie am frühen Morgen die einzigartige Stimmung der Dünenlandschaft. Weil es jetzt nur noch auf Sandwegen in die 5 km entfernte eigentliche Pfanne (Vlei) weitergeht, steigen Sie in den Allradshuttle um. Sie spazieren durch die Dünenwelt und können versuchen, einen der bis zu 350 m hohen Sandberge zu erklimmen. Im Dead Vlei sind über 500 Jahre alte abgestorbene Akazienbäume zu sehen, deren knorrige Stämme vor den hohen Dünen ein einmaliges Bild geben. Während einer kurzen Wanderung lernen Sie anschließend den Sesriem Canyon kennen. Am Abend werden Sie schon von Marianne und Rob, den Besitzern der „Zebra River Lodge“ am Rande des Naukluft-Gebirges, erwartet.

F/A

#### 13. Namib-Naukluft-Park und Tsisarisberge:

Die „Zebra River Lodge“ ist Ausgangspunkt für eine ca. 2 ½-stündige Wanderung unter Führung Ihres Reiseleiters in die rauen Tsisarisberge bis zu einem großen, einsam stehenden Köcherbaum. Alternativ können Sie eine ganztägige Wanderung zu einer der wenigen permanenten Quellen Namibias unternehmen. Für den Nachmittag wird darüber hinaus eine „Sundowner“-Fahrt angeboten (optional). Übernachtung wie am Tag zuvor.

F/M/A

#### 14. Von den Tsisarisbergen nach Aus:

Durch den kleinen Ort Helmeringhausen gelangen Sie nach Aus. Unterwegs besuchen Sie die legendären Wüstenpferde von Garub. Westlich des Ortes Aus liegt die Lodge „Klein-Aus Vista“ in der einsamen Wüstenlandschaft. Von hier aus können Sie die ca. 10.500 ha große Farm gut überblicken. Am Nachmittag wandern Sie auf angelegten Wegen durch das unter Naturschutz stehende Farmgelände und sehen mit etwas Glück Oryx- und auch Kuduantilopen, Springböcke und Strauße. Alternativ können Sie bei Sonnenuntergang an einer Rundfahrt teilnehmen (optional).

F/M/A

#### 15. Fish River Canyon:

Heute fahren Sie zum zweitgrößten Canyon der Welt, der zu den Naturwundern Afrikas zählt. Er ist durch einen Bruch in der geologischen Formation entstanden, bei dem die deformierten Schichten erodierten. Am Ostrand des Canyons können Sie eine Wanderung an dessen Kante entlang unternehmen. Es fällt schwer, diesen beeindruckenden Ort wieder zu verlassen. Nur wenige Kilometer vom Eingang zum Fish-River-NP entfernt befindet

sich das „Cañon Roadhouse“. Neben Bar und Restaurant mit exzellenter Küche erwartet Sie hier ein großes Schwimmbad.

F

#### 16. Vom Fish River Canyon in die Kalahari:

Am Morgen besuchen Sie das Selbstversorgungszentrum des Gondwana Nature Park. Hier wird in dieser kargen Gegend erfolgreich Gemüse und Obst angebaut sowie erstklassige Milch, Käse, Quark und Wurst produziert. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Köcherbaumwald bei Keetmanshoop, der eine imposante Sammlung der Aloenart Aloe dichotoma vorweisen kann. Dann geht es weiter in die Kalahari. Die „Anib Lodge“ ist eine wahre Oase. Der üppige, grüne Garten mit dem schönen Swimmingpool bietet einen willkommenen Kontrast zu den Farben der Wüste ringsum. Die Kalahari entspricht hier dem typischen Bild, das man sich von ihr macht: lang gestreckte rötliche Dünen, dazwischen breite Dünentäler und hier und da eine Antilope oder ein Strauß, die sich gemächlich durch die Wunderwelt bewegen. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Wüstenwanderung.

F

#### 17. Von der Kalahari zur „Kariwo Nature Lodge“:

Am Morgen können Sie eine Rundfahrt durch die roten Saifdünen der Kalahari unternehmen, in deren Tälern Sie u.a. Springböcke, Antilopen sowie Strauße beobachten können (optional). Durch die Ausläufer der Kalahari gelangen Sie zur nordöstlich von Windhoek gelegenen „Kariwo Nature Lodge“ mit insgesamt 19 Zimmern. Die reizvolle Landschaft, die gastfreundliche Atmosphäre und die gute Küche bilden den idealen Rahmen für den Ausklang der Reise. Die Lodge verfügt über einen großen Pool. Ihr Reiseleiter fährt zurück nach Windhoek. An den folgenden beiden Tagen werden Sie von den Deutsch sprechenden Mitarbeitern der Lodge betreut.

F/A

#### 18./19. „Kariwo Nature Lodge“:

Die „Kariwo Nature Lodge“ liegt auf der Farm Bergland in einer für Namibia typischen Landschaft mit weiten Ebenen und vereinzelt kleinen Gebirgsformationen. Die Lodge ist phantasievoll aus Naturmaterialien gebaut, die Zimmer sind stilvoll eingerichtet. Auf angelegten Wanderwegen können Sie die afrikanische Buschsavanne erkunden. Bei schönem Wetter genießen Sie nach einer kurzen Wanderung ein Frühstück inmitten der Natur. Am Nachmittag des 18. Tages geht es auf eine ca. 2-stündige Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Wildpark der Lodge, Sie beobachten die hier lebenden

Oryxantilopen, Springböcke, Kudus, Strauße und mit etwas Glück auch Bergzebras oder Giraffen. Entlang des „botanical walk“ informieren Tafeln mit deutschen Texten über die heimische Pflanzenwelt und andere interessante Dinge. Optional können Sie an einer Safari zu Pferd teilnehmen. Nach in der Regel spektakulären Sonnenuntergängen können Sie von Ihrem Balkon oder durch ein installiertes Teleskop den gigantischen Sternenhimmel der südlichen Hemisphäre bestaunen. Am Nachmittag des 19. Tages werden Sie zum Flughafen gebracht. Abflug am Abend von Windhoek nonstop nach Frankfurt a.M.

F/A

#### 20. Ankunft zu Hause:

Nach Landung in Frankfurt a.M. am Morgen Weiterreise zum Heimatort.

F = Frühstück / M = Mittagessen oder Lunchpaket / A = Abendessen

#### Termine / Preise

Do. 06.08. - Di. 25.08.09	EUR 3.449
Mo. 10.08. - Sa. 29.08.09	EUR 3.399
Do. 20.08. - Di. 08.09.09	EUR 3.299
Mo. 24.08. - Sa. 12.09.09	EUR 3.299
Mo. 31.08. - Sa. 19.09.09	EUR 3.399
Do. 03.09. - Di. 22.09.09	EUR 3.399
Sa. 05.09. - Do. 24.09.09	EUR 3.399
Mo. 07.09. - Sa. 26.09.09	EUR 3.399
Do. 10.09. - Di. 29.09.09	EUR 3.399
Sa. 12.09. - Do. 01.10.09	EUR 3.399
Mo. 14.09. - Sa. 03.10.09	EUR 3.399
Do. 17.09. - Di. 06.10.09	EUR 3.399
Sa. 26.09. - Do. 15.10.09	EUR 3.499
Do. 01.10. - Di. 20.10.09	EUR 3.499
Sa. 03.10. - Do. 22.10.09	EUR 3.499
Mo. 05.10. - Sa. 24.10.09	EUR 3.499
Do. 08.10. - Di. 27.10.09	EUR 3.499
Do. 15.10. - Di. 03.11.09	EUR 3.499
Sa. 17.10. - Do. 05.11.09	EUR 3.499
Mo. 19.10. - Sa. 07.11.09	EUR 3.499
Sa. 24.10. - Do. 12.11.09	EUR 3.499
Mo. 26.10. - Sa. 14.11.09	EUR 3.499
Do. 29.10. - Di. 17.11.09	EUR 3.499

Sa. 31.10. - Do. 19.11.09	EUR 3.499
Mo. 02.11. - Sa. 21.11.09	EUR 3.499
Mo. 09.11. - Sa. 28.11.09	EUR 3.499
Sa. 14.11. - Do. 03.12.09	EUR 3.499
Mo. 16.11. - Sa. 05.12.09	EUR 3.399
Sa. 21.11. - Do. 10.12.09	EUR 3.399
Sa. 28.11. - Do. 17.12.09	EUR 3.099
Mo. 30.11. - Sa. 19.12.09	EUR 3.099
Do. 10.12. - Di. 29.12.09	EUR 3.099
Mo. 14.12. - Sa. 02.01.10	EUR 3.099
Sa. 19.12. - Do. 07.01.10	EUR 3.399
Sa. 09.01. - Do. 28.01.10	EUR 2.899
Sa. 23.01. - Do. 11.02.10	EUR 2.949
Sa. 06.02. - Do. 25.02.10	EUR 2.949
Mo. 08.02. - Sa. 27.02.10	EUR 2.949
Sa. 13.02. - Do. 04.03.10	EUR 2.949
Sa. 20.02. - Do. 11.03.10	EUR 2.949
Mo. 01.03. - Sa. 20.03.10	EUR 2.999
Sa. 06.03. - Do. 25.03.10	EUR 2.999
Mo. 08.03. - Sa. 27.03.10	EUR 2.999
Sa. 13.03. - Do. 01.04.10	EUR 2.999
Sa. 20.03. - Do. 08.04.10	EUR 2.999
Sa. 27.03. - Do. 15.04.10	EUR 3.099
Mo. 29.03. - Sa. 17.04.10	EUR 3.099
Fr. 02.04. - Mi. 21.04.10	EUR 3.099
Mo. 05.04. - Sa. 24.04.10	EUR 3.099
Sa. 10.04. - Do. 29.04.10	EUR 3.099
Mo. 12.04. - Sa. 01.05.10	EUR 3.099
Sa. 17.04. - Do. 06.05.10	EUR 3.099
Mo. 19.04. - Sa. 08.05.10	EUR 3.099
Sa. 24.04. - Do. 13.05.10	EUR 3.099
Mo. 26.04. - Sa. 15.05.10	EUR 3.099
Sa. 01.05. - Do. 20.05.10	EUR 2.999
Mo. 03.05. - Sa. 22.05.10	EUR 2.999
Sa. 08.05. - Do. 27.05.10	EUR 2.999
Mo. 10.05. - Sa. 29.05.10	EUR 2.999
Sa. 15.05. - Do. 03.06.10	EUR 2.999
Sa. 22.05. - Do. 10.06.10	EUR 2.999
Mo. 24.05. - Sa. 12.06.10	EUR 2.999
Sa. 29.05. - Do. 17.06.10	EUR 2.999
Mo. 31.05. - Sa. 19.06.10	EUR 2.999
Sa. 05.06. - Do. 24.06.10	EUR 3.099

Mo. 07.06. - Sa. 26.06.10	EUR 3.099
Sa. 12.06. - Do. 01.07.10	EUR 3.099
Sa. 19.06. - Do. 08.07.10	EUR 3.099
Sa. 26.06. - Do. 15.07.10	EUR 3.099
Mo. 28.06. - Sa. 17.07.10	EUR 3.099
Do. 01.07. - Di. 20.07.10	EUR 3.299
Sa. 03.07. - Do. 22.07.10	EUR 3.299
Mo. 05.07. - Sa. 24.07.10	EUR 3.399

- ▶ bis 31.12.2009 gilt:
- ▶ Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
- ▶ Durchführung ab 6 Personen: Falls sich für einen Termin nur 6 bis 9 Teilnehmer anmelden, bietet Chamäleon die Durchführung der Reise für einen Aufpreis von EUR 99 neu an
- ▶ Einzelzimmerzuschlag: EUR 349
- ▶ Rail & Fly: ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands EUR 49
- ▶ Business-Class-Flug-Aufpreis: EUR 1.450
- ▶ Reisepreis ohne Flug: EUR 2.299 bzw. bei Abflug im Zeitraum 30.06. - 31.08. / 24.11. - 31.12.2009: EUR 2.449 bzw. bei Abflug im Zeitraum 01.09. - 23.11.2009: EUR 2.599
- ▶ ab 01.01.2010 gilt:
- ▶ Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
- ▶ Einzelzimmerzuschlag: EUR 299
- ▶ Rail & Fly: ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands EUR 49
- ▶ Business-Class-Flug-Aufpreis: EUR 1.450
- ▶ Reisepreis ohne Flug: EUR 2.299 bzw. bei Abflug im Zeitraum 31.03. - 30.04. / 30.06. - 31.08. / 23.11. - 31.12.2010: EUR 2.449 bzw. bei Abflug im Zeitraum 01.09. - 22.11.2009: EUR 2.599

#### Leistungen

- ▶ Linienflüge mit Air Namibia ab/bis Frankfurt a.M. nonstop nach/von Windhoek (Rail & Fly innerhalb Deutschlands bzw. Anschlussflüge innerhalb Deutschlands, ab Österreich oder Schweiz gegen Aufpreis). Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage (Preisunterschied möglich)
- ▶ Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren (ca. EUR 207)
- ▶ Klimatisierter landestypischer Safari-/Reiseminibus für sämtliche Fahrten
- ▶ Übernachtungen im DZ/Bad in ausgesuchten Gästefarmen, Lodges und Hotels landestypischer guter Mittelklasse
- ▶ Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 10 x Abendessen
- ▶ Safaris im Tourbus während des Aufenthaltes im Etosha-NP
- ▶ Alle im Reiseverlauf erwähnten Aktivitäten (außer als „optional“ gekennzeichnete)
- ▶ Sämtliche Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder

Chamäleon Reisen GmbH  
Otto-Suhr-Allee 115  
10585 Berlin  
Tel. 030 - 34 79 96-0  
www.chamaeleonreisen.de  
Reiseführer „Namibia“, ein Roman und  
Klimaschutz-Zertifikat

- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung

#### Hinweise

- ▶ Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht
- ▶ Diese oder eine ähnliche Reise können Sie zu Ihrem Wunschdatum bereits ab zwei Personen exklusiv buchen (Preise auf Anfrage)